

BILITZ

ZEITUNG

Zeitung des Gönnervereins PRO BILITZ
Erscheint 2 bis 3x jährlich
54. Ausgabe, September 2017

BILITZ ZEITUNG
Postfach 385
8570 Weinfeldern

Personelles

Ü 60

Dies und das im Bilitz





Die Zeilen der Präsidentin

Liebe Gönnerinnen und Gönner

Endlich beginnt wieder die Theatersaison. Ich bin gespannt auf die Eigenproduktionen und Gastspiele des Theaters Bilitz.

Am 18. Februar 2018 feiert das Theater Bilitz Premiere mit dem Kinderstück «Die Insel». Was wird uns diese Geschichte über eine schiffbrüchige Familie erzählen? Mehr dazu in der nächsten Bilitz Zeitung.

Vor der Premiere findet die Gönnerversammlung für die Spielzeit 2017/2018 statt.

Somit bietet sich Ihnen, liebe Gönnerinnen und Gönner die Möglichkeit, am selben Tag die Versammlung und die Premiere zu besuchen. Wir haben von der Finanzkontrolle eine Verlängerungsfrist erhalten, denn bis im Februar ist das Theater Bilitz auf Tournee und das Theaterhaus ist von November bis Januar vom theagovia theater und der bühni wyfelde belegt. Die Einladung zur Gönnerversammlung wird im Januar folgen. Merken Sie sich aber jetzt schon das Datum vor.

Impressum

Redaktion und Texte: Ingrid Isler, Astrid Eisenhut, Bruno Rüttimann, Daniel R. Schneider, Simone Bernet
Fotos: Roland Lötscher, Lukas Fleischer, Simone Bernet, Bruno Rüttimann
Theaterleitung: Roland Lötscher
Gestaltung und Satz: Typografie Metzger, (Andi Metzger), Frauenfeld
Druck: Genius Media AG, Frauenfeld
September 2017
Auflage: 650

Kontakt

Theater Bilitz
Im Theaterhaus Thurgau
Beim Bahnhof, Lagerstrasse 3
Postfach 385
CH-8570 Weinfelden
Telefon 071 622 88 80
E-Mail theater@bilitz.ch
Web www.bilitz.ch

«Front»: «Piraten!»
Foto: Lukas Fleischer

Die Premiere von «Die Insel» markiert gleichzeitig die erste Vorstellung der Veranstaltungsreihe «theaterblitze 2018». Die «theaterblitze» bieten Theaterstücke für Kinder zwischen 4 und 14 Jahren an, aber auch Erwachsene profitieren von diesen Aufführungen. In meiner Jugendzeit bestand das Angebot aus Märchenvorstellungen, wie hätte ich mich darüber gefreut, mich mit Themen aus dem richtigen Leben auseinandersetzen zu können.

Für das Jugendstück «Wo ist A?» konnte der Gönnerverein dem Theater Bilitz einen Betrag von 10'000 Franken überweisen. Herzlichen Dank allen Gönnerinnen und Gönnern, die das Theater Bilitz auch in der vergangenen Spielzeit so grosszügig unterstützt haben.

Das Theater Bilitz ist ein Kinder- und Jugendtheater und spielt mehrheitlich an Schulen. Deshalb empfehlen wir Ihnen, dass Sie sich die Vorstellungen im Theaterhaus in Weinfelden anschauen.

Lassen Sie sich auch in dieser Spielzeit mit den verschiedenen Produktionen für kleine und grosse Zuschauer überraschen. Ich würde mich sehr freuen, Sie an Eigenproduktionen oder Gastspielen im Theaterhaus Thurgau begrüssen zu dürfen.

Dem Theater Bilitz wünsche ich eine erfolgreiche Spielzeit 2017/2018.

Ingrid Isler, Präsidentin
Gönnerverein Pro Bilitz

Voranzeige

Gönnerversammlung des Gönnervereins
PRO BILITZ
Sonntag, 18. Februar 2018

Es stellt sich vor: Astrid Eisenhut

Aufgewachsen in Müllheim, lebe ich seit 2008 zusammen mit meinem 15-jährigen Sohn in Weinfeld.

Seit Januar 2017 gehöre ich zum Team des Theater Bilitz und bin nebst Buchhaltung und Personal neu auch für einen Teil der Administration zuständig.

Glücklich machen mich:

Hergé Comics, Griechische Inseln, Andrea Camilleris Bücher, alte Apotheken, Wega, die Golden Girls, Barcelona, Auberginengerichte, Gin Tonic, Superhelden Filme, Hortensien, Manu Chaos Musik & alles aus Gold.

Dem weiche ich wenn möglich aus:

Ungehobelten Menschen, Poulet, Betonwüsten, nasskaltwindigem Wetter, self scanner & allem was kriecht und fliecht.

Das sagen Familie & Freunde über mich:

Gefräßig und zufrieden

Nach der Ausbildung zur Dipl. Bewegungspädagogin war Astrid in unterschiedlichsten Jobs tätig. Ob Büro, Luftverkehrsangestellte oder Sachbearbeiterin – Astrid ist ein Tausendsassa und spricht Dank eines längeren Aufenthalts in Grossbritannien fließend Englisch.





«Öppedie amene Mäntig Abig, wo Tage chürzer worde sind, händ sich z Wiifelde paar Vögel troffe [...] En wunderbaare ADLER hät amel uf si gwartet und zuegloset, was si alles z brichte gha händ. Rueig, aber klar, hät er die Vogelträffe gleitet und organisiert, isch über dene verschidene Vögel duregsäglet, hät beobachtet, Tipp gä, en Wäg witter zeigtet. [...] Dank em ADLER sind die Träffe en Erfolg worde und werded öis als Erinnerung begleite.»
 Ufgschribe vo de Huubemeise, im Jaar, wo i de Schwiz d Wasseramsle «Vogel vom Jaar» xi isch (2017, Anm. d. Red.).

Seit vielen Jahren bietet das Theater Bilitz unter «stageapple» verschiedene Theaterkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. In der Spielzeit 2015/2016 wurde zum ersten Mal ein Kurs für alle ab 60 Jahren angeboten. Die Teilnehmerinnen der letzten Spielzeit haben der Leiterin des Ü 60-Kurses, Verena Bosshard, eine ganz besondere Überraschung geboten: Eine selbst verfasste Kurzgeschichte über die gemeinsamen Erlebnisse und ein kleiner kommentierter Bildband mit auf Fotos gebannten Erinnerungen. Alle, die Verena kennen, können sich vorstellen, wie sehr sie sich über dieses tolle Geschenk Ihrer Kursteilnehmerinnen gefreut hat!

Informationen zum Ü 60 Kurs, aber auch zu den anderen «stageapple»-Kursangeboten unter www.bilitz.ch/stageapple.

Sie sind 60 Jahre und mehr? Sind neugierig und haben Spiellust? Lernen Sie Gleichgesinnte kennen und probieren Sie sich aus. Erzählen Sie Ihre Geschichte(n), denn Ihre Themen sind gefragt. Sie lernen mit der professionellen Kursleitung auf spielerische Art Schauspielgrundlagen kennen: Bewegung, Sprache, Stimme, Zusammenspiel. Dann geht es auf die Suche. Wünsche und Ideen werden in Szene gesetzt und die einzelnen Mosaiksteine zu einem Ganzen zusammengefügt. Das Ergebnis aus diesem zwanglosen «Labor» wird einem interessierten Publikum gezeigt. Melden sie sich an, gerne lernen wir Sie und Ihre Geschichten kennen!

«stageapple» Ü 60 – für alle ab 60 Jahren
 Datum: 6. November 2017 bis 19. März 2018
 Zeit: Montags 16.00 – 18.00 Uhr
 Kosten: 360.–
 Leitung: Verena Bosshard
 Anmeldeschluss: 23. Oktober 2017



Blühender Palmsonntagseinsatz

Am Sonntag, 9. April 2017 haben unsere Verena und ihr Lebenspartner Bruno folgende Geschichte erlebt:

«Offenbar hatte ich allzu blühend von meiner letzten Kirschbaumblütenwanderung geschildert. Jedenfalls wollte Verena unbedingt diesen Ausflug auch unternehmen. Mit leichtem Zweifel, ob dies denn gut käme (Verena litt an einem kleinen Rückenmalheur), entschied ich mich, dieses Unterfangen doch noch zu wagen. Abgesichert, dass es unterwegs sowohl Einkehrmöglichkeiten wie auch Postautohaltestellen gab, ging's dann bei strahlendem Wetter in Ziefen, BL los, durch sanfte Tallandschaften, entlang von munter sprudelnden Bächlein, und immer wieder Chriesibäume, mit Blüten wunderbar weiss vor tiefblauem Himmel. Ein beglückendes Erlebnis.

Alles ging rund und glatt, Verenas Rücken meldete sich nicht (oder mindestens nicht so, dass man es hätte hören können). Dann, angekommen in Nuglar, entdeckten wir das stattliche Haus: die alte Brennerei und nun Brauerei fürs Schwarzbuben-Bier. Innen ausgestattet in geschmackvollem Bistro-Design, bemerkenswerte Kunst an den Wänden, eine Jukebox, geschwängert mit dem Sound der 70er. Kurz: Ein Ort zum Sein und Bleiben.

Es war noch früh, als wir unseren Durst gelöscht und unseren Hunger (vorzüglich) gestillt hatten. Dann kam Leben in die Bude: Wandergrüppchen hier, Wandersleut' da, Passanten hier, Ausflügler da. Der Wirt – Martin mit Namen – musste alles allein bewerkstelligen, sein Compagnon war an diesem Sonntag verhindert, die Philippinin, sonst die flinke Aushilfe, war mit medizinischen Problemen ausser Gefecht.

Es kam wies kommen musste, Verena bot dem heillos überfordertem Wirt Hilfe an, ich doppelte nach. Und dann ging die Post ab: Wir nahmen Bestellungen auf, reichten Getränke, tischten auf, rannten von der Terrasse an die Theke, von der Theke in den Gastraum, zurück an die Theke... Hände voller Teller, Hände voller Gläser, volle hin, leere zurück.

Bald sprach's sich unter den Gästen herum, dass wir kellnernde Wandersleute sind, die hier nur eine Rast einschalten wollten. Und so ernteten wir allseits grosse Anerkennung und Komplimente. Vor allem Martin, war natürlich sehr dankbar und zufrieden mit unserem spontanen Einsatz. Unsere Konsumation war unser Lohn.

Nach zwei Stunden packten wir wieder unsere Rucksäcke und zogen, aufgeblüht vom tollen Erlebnis, weiter vorbei an unzähligen, prachtvollen Kirschblütenbäume. Zuhause dann, Beine hochlagern – es war doch ein recht anstrengender Palmsonntag...!»

Dass Verena und Bruno super Premierenessen kochen und sich auch mal scherzhaft «Herr und Frau Chifli» nennen, ist im Theater Bilitz bestens bekannt. Neuerdings hält Verena als «Die Pantoffelheldin» ihren Bruno auch auf diversen medialen Kanälen auf Trab. Gwundrig? Mehr auf <https://www.postfinance.ch/de/privat/beduerfnisse/geldgeschichten/pantoffelheldin.html> oder geben Sie einfach bei www.postfinance.ch «Pantoffelheldin» ins Suchfeld ein.



Dies und das im Bilitz



Ein Musiker auf der Alp

Anfang Sommer hütete der Bilitzer Hofmusiker Daniel R. Schneider 10 Tage die Geissen, Schafe, Hühner, Gemüsegarten, Blumen und Haus einer guten Freundin im Toggenburg.

Dabei verletzte er sich nachhaltig (Ellbogen-Nerv-Entzündung). Aber nicht etwa bei der anstrengenden Arbeit in Stall + Feld, sondern beim 17 Bücher lesen und Hängen im Liegestuhl unter dem Sonnenschirm vor dem Haus. Bravo!



Anja, Samuel und Milan im entspannten Familienurlaub

Nachwuchs im Bilitz

Am 20. April lag Milan Carlos Elvis Mosima endlich in den Armen seiner Eltern Anja und Samuel. Alle sind putzmunter. Seit Anfang der neuen Spielzeit ist Anja wieder in kleinerem Pensum zurück im Bilitz-Büro. Willkommen zurück und von Herzen alles Gute!

Auch aus dem Vorstand des PRO BILITZ gibt es Schönes zu berichten. Am 25. März erblickte Manuelas Sohn Emil das Licht der Welt.



Emil bestaunt die Welt



Schluss mit Yo Ho

Am 14. und 15. Juni wurde das Stück «Piraten!» gebührend mit zwei Schulvorstellungen in der Tonhalle Wil verabschiedet. 284 Schülerinnen und Schüler aus ver-

schiedenen Wiler Schulhäusern spendeten dem Ensemble nochmals begeisterten Applaus. Mit fünf Schauspielenden auf der Bühne waren die «Piraten!» die grösste Bilitz-Produktion jemals.

Schutz ihrer Kleidung. Die Bühnenwürfel des Forumtheaters «zOFF@net» hatten nämlich einen neuen Anstrich bitternötig. Steht dir aber gut, Christina! Aber gell, sie kann ja eh alles tragen.



Emma an der Elbi Expo

Die freche Emma aus «Emma und der Mondmann» von Die Nachbarn überraschte die kleinen und grossen Besucher an der diesjährigen Elbi Expo im BBZ in Weinfelden. Vor ihrem Auftritt im Theaterhaus Thurgau im Rahmen der «theaterblitze 2017» stattete sie dem Werbemand unserer «stageapple»-Crew einen Besuch ab und sorgte für grosse Augen. Apropos «theaterblitze»: Auf der letzten Seite dieser Ausgabe gibt es bereits eine Übersicht über das vielfältige Programm der «theaterblitze 2018» von Februar bis Mai 2018.

Schweizerland. Wanderland.

Unseren Chef verschlug es im Sommer zum Wandern in die Berge. In Fuorcla da Punteglias auf 2811 Meter Höhe staunte Roland nicht schlecht über den vermeintlichen Jahreszeitenwechsel. Abkühlung gefällig? JAAA!!!

Das Foto darunter zeigt den diesjährigen Hitzerekord im Bilitz Büro.



+++ Weibliches Bilitz-Ensemblemitglied von Swissair abgeworben +++

Nein, natürlich bleibt uns unsere Christina erhalten. Diesen Overall trug sie nur zum



theaterblitze 2018

Von Februar bis Mai 2018 werden wieder erfolgreiche Kinder- und Jugendproduktionen von professionellen Theaterensembles aus der ganzen Schweiz gezeigt. Sorgfältig ausgewählt vom Theater Bilitz.

8

Theater Bilitz

Die Insel

Eine turbulente Geschichte über eine schiffbrüchige Familie

Familienvorstellungen für alle ab 7 Jahren

Sonntag	18. Februar	17.15 Uhr	THT
Mittwoch	21. Februar	15.15 Uhr	THT
Sonntag	25. Februar	17.15 Uhr	THT
<i>Schulvorstellungen für 3. bis 6. Schuljahr</i>			
Montag	19. Februar	10.15 Uhr	THT
Dienstag	20. Februar	10.15 Uhr	THT



Theater für ein wachsendes Publikum

Mein Name ist Schaf

Die Geschichte eines besonderen Schafs nach Motiven der Kinder-Oper «Schaf» von Sophie Kassies

Familienvorstellungen für alle ab 6 Jahren

Sonntag	4. März	17.15 Uhr	THT
<i>Schulvorstellungen für 1. bis 4. Schuljahr</i>			
Montag	5. März	10.15 Uhr	THT
Dienstag	6. März	10.15 Uhr	THT

Wild Wendy

Blutsschwestern

Ein musikalischer Patchworkfamilien-Western

Familienvorstellungen für alle ab 8 Jahren

Sonntag	11. März	17.15 Uhr	THT
<i>Schulvorstellungen für 3. bis 6. Schuljahr</i>			
Montag	12. März	10.15 Uhr	THT
Montag	12. März	14.15 Uhr	THT

Gubcompany

Shubunkin – der Fisch im Mond

Ein Stück über Ausgrenzung und die wundersame Kraft der Imagination

Familienvorstellungen für alle ab 6 Jahren

Sonntag	25. März	17.15 Uhr	THT
<i>Schulvorstellungen für 1. bis 5. Schuljahr</i>			
Montag	26. März	10.15 Uhr	THT
Dienstag	27. März	10.15 Uhr	THT



Figurentheater Margrit Gysin

Das bucklige Männlein

Inspiriert von dem alten Volkslied

«Das bucklige Männlein»

Familienvorstellungen für alle ab 4 Jahren

Sonntag	22. April	17.15 Uhr	THT
Mittwoch	25. April	15.15 Uhr	TadG
<i>Schulvorstellungen für Kiga bis 2. Schuljahr</i>			
Montag	23. April	10.15 Uhr	THT
Dienstag	24. April	10.15 Uhr	THT
Mittwoch	25. April	10.15 Uhr	TadG

bravebühne

Ehrensache

Ein Filmtheaterprojekt nach einer wahren Begebenheit

Öffentliche Vorstellungen ab 14 Jahren

Mittwoch	25. April	20.15 Uhr	THT
<i>Schulvorstellungen ab 7. Schuljahr</i>			
Donnerstag	26. April	10.15 Uhr	THT
Donnerstag	26. April	14.15 Uhr	THT

Informationen und Anmeldungen

Telefon 071 622 88 80

www.theaterblitze.ch

Anmeldeschluss für Schulvorstellungen jeweils 30 Tage vor der Vorstellung.

Eintrittspreise Schulvorstellungen

Fr. 12.– pro Person

Öffentliche Vorstellungen

Fr. 12.– Kinder, Jugendliche

Fr. 25.– Erwachsene

Fr. 49.– Familienpauschale

Eine Veranstaltungsreihe des Theater Bilitz im Theaterhaus Thurgau (THT) in Weinfelden und im Theater an der Grenze (TadG) in Kreuzlingen

Rabatt auf den Eintritt

Für Thurgauer Schulen gibt es via Kulturamt Vergünstigungen für Theaterbesuche.

Zusätzlich erhalten Schulen, die Gönnermitglied beim Theater Bilitz sind, einen Rabatt von 5 % auf den Eintrittspreis.

Aktueller Spielplan und weitere Informationen unter www.bilitz.ch

